



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Martyrers Pangratij.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

52 Am tag des H. Mart. Pangratis.
nachten/ an seinem Festag gefest haben
dahin ich den günstigen Leser/ vnd ange
henden Prediger/ will gewisen haben.

Am 12. tag
Meyen.

Am tag des H. Martyrers Pan
gratis/ zum theil im Costanker Bis
stumb feyerlich.

Päcratius
vñ Dionysi
us werden
getaufft.

Päcratius/ desse Feyertag wir
auff heut halten/ ist von Edlen
Eltern geporen/ von seinem Va
ter Elionio seinem Bruder Dio
nysio am todtsbeth hefftiglich vñ
ernstlich beuolhen. Welcher Dionysius/ ihme
den knaben Pancratium befolhen seyn ließ/ vñ
reiset mit ihme ein fart von Phrygia nach Rom
vnd am Wege kamen sie an Berg Celius ge
nant/ darauff Papsst Cornelius/ auß forcht der
Tyrrannen Diocletiani vñ Maximiani/ verbot
gen lage: zu disem Papsst kommen dise zween
hören von ihme GOTTES Wort/ vnd bekeren
sich/ werden auch vom Papsst getaufft. Bald
nach angenommen Glauben stirbt Dionysius
voller guter Werck. Aber Pangratus/ ein knab
bey fünffzehen Jaren/ lasset sich mitten in der
Diocletianischen verfolgung frey hören/ Er
seye Christglaubig worden: nit angesehen/ daß
er wol gewist/ daß alle die jenigen/ so den Christ
lichen Glauben bekennen/ sterben musten. Er
kompt für Gericht/ vnd dieweil er Edel vñ
noch Jung war/ handelt man mehr mit der gü
te gegen ihme dann mit andern gefangnen.
Pan

Am Fest der H. Himmelfart Christi. 53

Pangratius aber saget vnerschrockē zum Richter: Die Christen haben von dem lebendigen GOTT/ einen solchen verstand vñ Gnad/ daß sie die Verfolger so wenig fürchten/ als etwas so ander wand gemalet ist. Do schämet sich der Richter/ daß er von einem kind also beschämet werde solt/ vnd liesse ihme sein Haupt abschlahen. Do fandte sich ein Christin/ Decauilla genant/ die begrube ihn heimlich mit köstlicher Specerey. Also hat der H. Pangratius/ die kron der Seligkeit Anno 260. erlangt/ welche auch vns GOTT nach disem zergeneßlichen leben mittheilen wölle/ Amen.

Auff heut werden die Euangelia vnd Predigē/ wie an der Bekerung Pauli/ Georgij/ Marci/ Stephani/ Laurentij zc. gebraucht.

Am heiligen Fest der Himmelfart Christi/ Euangelium
Marci xvj.

Blest/ da die eilff zu tisch sassen/ erschiene er ihnen/ vnd verwis ihnen ihren vnglauben vnd ihres hertzen hertigkeit/ daß sie nicht geglaubt hetten denen/ die ihn gesehen hetten aufferstanden. Vnd er sprach zu ihnen: Gehet hin Matth. 28. 8
in alle Welt/ vnd prediget das Euangelion